

25. Mai 2025

DBU: Ideenwettbewerb zu Stromspeichern und -netzen

Lademanagement für Wohnungen – Berliner Energietage

Osnabrück/Berlin. Vom 26. bis 28. Mai läuft die Messe „[Berliner Energietage](#)“ im Ludwig Erhard Haus. Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) ist in Kooperation mit dem [Bundesverband Energiespeicher Systeme \(BVES\)](#) dabei und präsentiert am 26. Mai von 15 bis 16:30 Uhr eine Veranstaltung mit dem Titel „Saisonale Stromspeicher – Technologien, Märkte und *Best Practices*“. Vorgestellt wird dabei die vor Kurzem ins Leben gerufene DBU-Förderinitiative „[Speicher und Netze](#)“ und das von der DBU geförderte grüne Startup [Chargetic](#) aus Karlsruhe.

Innovationen zu dezentralen Stromspeichern und Netzen

Mit der Förderinitiative „Speicher und Netze“ will die DBU einen „zusätzlichen, frischen Impuls für das Gelingen der Energiewende setzen“, sagt der zuständige DBU-Abteilungsleiter Felix Gruber. Die Förderinitiative fußt nach seinen Worten auf zwei Säulen: zum einen auf dem Schwerpunkt dezentrale und saisonale Stromspeicher, zum anderen auf technischen Innovationen, die zur Stabilisierung des Verteilnetzes beitragen. Neu sei dabei ein Ideenwettbewerb: „Kluge Köpfe mit aussichtsreichen Praxisvorschlägen haben so die Chance, ihre Ideen auszuarbeiten und dafür eine Förderung von bis zu 15.000 Euro pro Projekt zu erhalten.“ Zudem können im Rahmen von „Speicher und Netze“ klassisch die Projektförderung, die [Green-Startup-Förderung](#) sowie ein Promotionsstipendium beantragt werden. Ebenfalls bei den Berliner Energietagen mit dabei: das DBU-geförderte Startup *Chargetic*, das mit Nutzung erneuerbarer Energien eine Ladeinfrastruktur für Mehrfamilienhäuser realisiert. Auf der Messe werden die Funktionalität des *Chargetic*-Lademanagements „Lademeister“ sowie die Nutzung von dynamischen Stromtarifen vorgeführt.

Laden von E-Autos für Mieterinnen und Mieter ermöglichen

Zur Gründung von *Chargetic* kam es, weil „zukünftig für immer mehr Elektroautos in Deutschland ein effizientes Laden überall möglich sein muss – auch in der Umgebung von Mehrfamilienhäusern“, so Geschäftsführer Jonas Schumacher. Das sei in der Praxis immer noch schwierig. Das junge

<p>Nr. 065/2025 AZ 35503/24</p> <p>Klaus Jongebloed Kerstin Heemann Lea Kessens</p>	<p>DBU-Pressestelle An der Bornau 2 49090 Osnabrück Telefon +49 541 9633-521 Mobil +49 171 3812888 presse@dbu.de www.dbu.de</p>		<p>Projektleitung Jonas Schumacher, Geschäftsführer Chargetic GmbH, Karlsruhe Telefon +49 178 3740 819 jonas.schumacher@chargetic.de https://chargetic.de/</p>
---	---	--	---

Unternehmen will nach eigenen Angaben mit technischen Dienstleistungen, einem Lademanagement sowie mehreren digitalen Services sowohl E-Mobilität als auch Energiewende voranbringen. Schumacher: „*Chargetic* verantwortet nicht nur Beratung, Planung und Grundinstallation der Ladelösung, sondern übernimmt auch den Betrieb und die Wartung für die Mieter sowie die Abrechnung für Nutzer und *Flotten*.“ Das Startup gehe mit seinen Ladelösungen flexibel auf Kundenbedürfnisse ein, so Schumacher. Den eigenen Anspruch mit Blick auf die Energiewende formuliert er so: „Der Strom für die Elektrofahrzeuge soll aus erneuerbaren Energien stammen. Wenn neben der Ladelösung auch eine Photovoltaikanlage gewünscht ist, entwickeln wir mit Partnern entsprechende Lösungen oder bieten alternativ einen geeigneten Ökostromtarif an – auf Wunsch auch als dynamischer Stromtarif mit Ökozertifikat.“

Ladelösung nach Chargetic-Konzept in neuem Viertel der Karlsruher Weststadt

Ein Beispiel aus der Praxis: In der Parkgarage des 2024 fertiggestellten Karlsruher Sophien-Carrées gibt es durch das Service-Angebot von *Chargetic* derzeit 49 Stellplätze mit Ladestationen, davon sieben für *Carsharing*-Pkw. Das Sophien-Carrée ist ein Stadtquartier mit 150 Mietwohnungen, einem Gemeindezentrum und einem Kindergarten. Alle Ladestationen erhalten Ökostrom von den Photovoltaik-Anlagen auf den begrünten Dächern der insgesamt sechs Mehrfamilienhäuser. Das System ist erweiterbar, erklärt Schumacher: „Bei Bedarf installieren wir neue Ladepunkte.“ Neben dem privaten Bereich sei eine Ladelösung auch für andere Objekte von ähnlicher Größe und Komplexität möglich, etwa für größere Misch- oder Gewerbeimmobilien mit hohem Ladebedarf für Elektrofahrzeuge.

Ausführliche Infos zu den genannten Förderungen der DBU:

[Speicher und Netze - DBU](#) sowie [Green Start-up - DBU](#).

Fotos nach IPTC-Standard zur kostenfreien Veröffentlichung unter www.dbu.de

<p>Nr. 065/2025 AZ 35503/24</p> <p>Klaus Jongebloed Kerstin Heemann Lea Kessens</p>	<p>DBU-Pressestelle An der Bornau 2 49090 Osnabrück Telefon +49 541 9633-521 Mobil +49 171 3812888 presse@dbu.de www.dbu.de</p>	<p>   YouTube   </p>	<p>Projektleitung Jonas Schumacher, Geschäftsführer Chargetic GmbH, Karlsruhe Telefon +49 178 3740 819 jonas.schumacher@chargetic.de https://chargetic.de/</p>
---	---	--	---